23.01.2024
DIENSTAG

KONZERTHAUS BERLIN

14.00 Uhr · Kleiner Saal
JONATHAN LEIBOVITZ *Klarinette*
MACIEJ KUŁAKOWSKI *Violoncello*
ARIEL LANYI *Klavier*

ESPRESSO KONZERT

GABRIEL FAURÉ (1845–1924)

Klaviertrio d-Moll op. 120, bearbeitet für Klarinette, Violoncello und Klavier von Jonathan Leibovitz
Allegro ma non troppo
Andantino
Allegro vivo

SVANTE HENRYSON (geb. 1963)

„Suite Off Pist" für Klarinette und Violoncello
Off Pist
Powder Ballad
Figure 8's

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770–1827)

Klaviertrio B-Dur op. 11 („Gassenhauer-Trio")
Allegro con brio
Adagio
Tema con variazioni

In Zusammenarbeit mit dem
Young Classical Artists Trust

ycat Young Classical Artists Trust

IM *PORTRÄT*

JONATHAN LEIBOVITZ

Jonathan Leibovitz, 1997 in Tel Aviv geboren, studierte bei Yevgeny Yehudin an der Buchmann Mehta School of Music, wo er zahlreiche Preise gewann, darunter den Ersten Preis beim Aviv-Wettbewerb der AICF (2020) und beim Israelischen Bläserwettbewerb (2016 und 2018). 2022 war er Preisträger im Rahmen der internationalen Auditions des Young Classical Artists Trust (YCAT) und der Concert Artists Guild (New York), die in der Londoner Wigmore Hall stattfanden.
Preise erhielt er auch bei Wettbewerben in Israel und Europa, darunter der Erste Preis beim Crusell-Wettbewerb in Finnland und ein Sonderpreis beim Carl-Nielsen-Wettbewerb in Dänemark. In diesem Jahr wird er sein Masterstudium an der Musikakademie Basel bei François Benda abschließen.
Neben solistischen Auftritten mit dem Israel Philharmonic, dem Israel Chamber, dem Haifa Symphonic, dem Ostrobothnian Chamber, dem Lapland Chamber und dem Kuopio Symphony Orchestra gründete Jonathan Leibovitz
das Avir Bläserquintett und arbeitete mit dem Mietar Ensemble und den Israeli Contemporary Players zusammen. In zahlreichen Städten und Sälen Israels spielte er Rezitale und erhielt ebenfalls Konzerteinladungen aus Deutschland, der Schweiz und Finnland.
Sein Debüt mit dem Israel Philharmonic Orchestra gab Jonathan im Alter von 18 Jahren mit Mozarts Klarinettenkonzert. Während der Saison 2019/20 war er Klarinettist im Israel Philharmonic Orchestra und spielte ebenfalls Konzerte mit dem Jerusalem Symphony Orchestra, Israel Chamber und der Jerusalem Camerata.

MACIEJ KUŁAKOWSKI

Der gebürtige Pole war Jungstudent bei Michael Flaksman an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim, anschließend studierte er bei Wolfgang Emanuel Schmidt an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar. 2015 gewann er den Ersten Preis und einen Sonderpreis bei der 10. Witold Lutosławski International Cello Competition in Warschau. Weitere Preise und

Stipendien folgten; beim Queen Elisabeth Wettbewerb in Brüssel gehörte er 2017 zu den Finalisten. Maciej Kułakowski spielte in vielen europäischen Ländern als Kammermusiker und Solist. Zu seinen Kammermusikpartnern gehörten Musiker wie Alfred Brendel, Arnold Steinhardt und Charles Neidich. 2011 trat er beim Eröffnungskonzert des Krzysztof Penderecki European Centre for Music in Lusławice unter Krzysztof Penderecki auf. Beim Morningside Music Bridge in Calgary spielte er Dvořáks Cellokonzert mit dem Calgary Symphony Orchestra und wurde auch dort ausgezeichnet. 2010 war er mit dem Kassak Brass Ensemble federführend an der Uraufführung der ihm gewidmeten Komposition „McKulak" von Tadeusz Kassak beteiligt. Mit dem Wiłkomirski Trio nahm er eine CD mit Werken von Anton Arensky für das Label DUX auf.

ARIEL **LANYI**

Ariel Lanyi wurde in Jerusalem geboren, wo er bei Lea Agmon und Yuval Cohen studierte. Er lebt in London und schloss sein Studium an der Royal Academy of Music bei Hamish Milne und lan Fountain ab.
Im März 2023 nahm er den Schweizer Prix Serdang entgegen, der von dem österreichischen Pianisten Rudolf Buchbinder verliehen wird. Der Preis ist mit 50.000 CHF dotiert und ist Anerkennung für die Leistungen von jungen Pianisten und eine Investition in deren Zukunft.
Frühere Preise gewann er beim Internationalen Klavierwettbewerb in Leeds und bei den internationalen Wettbewerben des Young Classical Artists Trust (London) und der Concert Artists Guild (New York).
In der aktuellen Saison ist Ariel Lanyi beim City of Birmingham Symphony Orchestra zu Gast und spielt Rezitale in Solingen, der Wigmore Hall und der Vancouver Recital Society. Darüber hinaus konzertiert er in verschiedenen Kammermusikformationen in der Alten Oper Frankfurt, der Tauberphilharmonie Weikersheim und der Saffron Hall.
Highlights der vergangenen Spielzeiten umfassen eine Aufnahme mit dem Mozarteumorchester Salzburg, Rezitale beim Kissinger Festsommer und der Fundaçion Juan March in Madrid sowie Einladungen zu den Festivals in Mecklenburg-Vorpommern und dem Bendigo Chamber Music Festival in Australien.

IMPRESSUM

Mobiltelefon ausgeschaltet? Vielen Dank! Cell phone turned off? Thank you!
Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und / oder Bildaufnahmen unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind. Zuwiderhandlungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar.

Herausgeber Konzerthaus Berlin, Intendant Prof. Dr. Sebastian Nordmann · **Redaktion** Micha Häußermann, Tanja-Maria Martens · **Satz, Reinzeichnung und Herstellung** Reiher Grafikdesign & Druck
Gedruckt auf Recyclingpapier · www.konzerthaus.de

HERZLICHEN DANK AN UNSEREN PARTNER

Rausch
DAS SCHOKOLADENHAUS